

Sicherheitsdatenblätter - Kostenfalle -

Bereitstellung

- Sicherheitsdatenblätter (SDB/SDS) sind von jedem Hersteller/Inverkehrbringer von Chemikalien/Gefahrstoffen kostenlos an Verwender oder Händler abzugeben und zwar erstmalig spätestens mit dem Produkt.
- Bei Exporten kann mit dem Importeur eine Kostenübernahme vor dem Export getroffen werden.
- OEM-Hersteller, die für andere Hersteller (Inverkehrbringer) produzieren, welche die Produkte unter eigenem Namen bzw. Etikett weiter verkaufen, treffen mit ihren Abnehmern spezielle Vereinbarungen.

Aktualität

- Die Aktualität der SDB/SDS mit den aktuellen Gefahren-Einstufungen ist sicherzustellen, z. B. durch regelmäßiges/jährliches Review.
- Bei wichtigen Änderungen ist der Hersteller verpflichtet, seinen Abnehmern diese innerhalb eines Jahres nach Verkauf „nachzureichen“.
- Durch das Aufbringen der für jedes Produkt einmaligen und international gültigen SDS-ID auf dem Etikett wird die aktuelle Bereitstellung weltweit gesichert und eigenes SDS-Management weitgehend überflüssig.

Landesversionen

- ACHTUNG! SDB/SDS sind landesspezifisch (!) und nicht sprachspezifisch. Sie müssen den Richtlinien der jeweiligen Länder entsprechen. Für Länder mit mehreren Amtssprachen wie z. B. Schweiz oder Canada können also mehrere landesspezifische Sprachversionen erforderlich sein.
- Viele Länder führen eigene „Toxic Lists“, die im Sicherheitsdatenblatt gelistet mit den Inhaltsstoffen abgeglichen werden müssen.
- So ist ein SDB für die EU in Englisch ungültig in Australien (AU), den Vereinigte Staaten (US) und Canada (CA), und je nach Zusammensetzung des Produktes noch nicht einmal gültig in Großbritannien (GB) oder Irland (IR).

Kostenfalle Export

- Werden Chemikalien/Gefahrstoffe exportiert, sollten dringend VORHER die Kosten eines im Importland gültigen SDB/SDS geklärt werden und wer diese trägt (Exporteur oder Importeur).
- Es dürfte nicht ökonomisch interessant sein, einmalig eine Flasche für wenige Euro zu exportieren, wenn das SDB/SDS deutlich höhere Kosten verursacht - es sei denn es stehen andere Interessen dahinter.

Empfehlung

- Planen Sie die Kosten der SDB/SDS rechtzeitig. SDB/SDS sind wartungsintensive Dokumente, die nicht nur einmalig erstellt und dann vergessen werden können, sondern einer kontinuierlichen Pflege und Bereitstellung über die gesamte Produktlaufzeit bedürfen.
- Sicherheit - und insbesondere die eigene - wird in der ganzen Welt wertgeschätzt.
- Ihre SDB/SDS zeigen Ihrem Kunden, wie wichtig Ihnen SEINE Sicherheit ist. Er ist von Ihnen nicht begeistert, wenn sie ihn da „hängen“ lassen.
- Ein gutes Sicherheitsdatenblatt-Management spiegelt die Einstellung Ihres Betriebes wider.

Beratung

- Fragen? Lassen Sie es uns wissen. Wir beraten Sie professionell und umfassend.